

Wetterauer Zeitung, 26.09.2023

# Unterstützung beim digitalen Wandel

## Zahnarztpraxis de Graft startet mit dem neuen Förderprogramm INQA-Coaching

Friedberg (pm). Die Zahnarztpraxis de Graft hat jetzt als erstes Unternehmen im Wetteraukreis mit dem Förderprogramm INQA-Coaching begonnen. Der Leiter der INQA-Beratungsstelle, Thomas Marterer, überreichte zum Auftakt einen entsprechenden Scheck.

Neue Technologien, umfangreiche Prozesse, schnellere Abläufe: Der digitale Wandel ist herausfordernd. Das Förderprogramm INQA-Coaching ist der Pressemitteilung zufolge ein Beratungsprogramm der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) in der Förderperiode bis 2027. Es helfe kleinen

und mittleren Unternehmen, ihre Prozesse an diese Herausforderungen anzupassen und Fachkräfte zu sichern. Es ermöglicht Unternehmensführung und Beschäftigten einen gemeinsamen Lern- und Entwicklungsprozess, um digitale Neuerungen im Unternehmen zu gestalten.

Das INQA-Coaching wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Die Zahnarztpraxis de Graft in der Ludwigstraße habe eine lange Tradition, die seit der

Übernahme durch Dr. Denise de Graft im Jahr 2016 eine innovative Wendung genommen habe. Seitdem hat Dr. Denise de Graft die Praxis umfassend modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht.

Die Praxis gehe mit der Zeit und investiere kontinuierlich in die Digitalisierung, um die Behandlungsprozesse effizienter und patientenorientierter zu gestalten.

Dr. Denise de Graft: »Bei der Vernetzung von Arbeitsmitteln und Prozessen im Unternehmen hilft uns das Beratungsprogramm INQA-Coaching.«



Dr. Denise de Graft und Thomas Marterer, Leiter der regionalen INQA-Beratungsstelle für die Region Mittelhessen und den Wetteraukreis der ZAUG gGmbH, mit dem INQA-Coaching-Scheck.

FOTO: PV